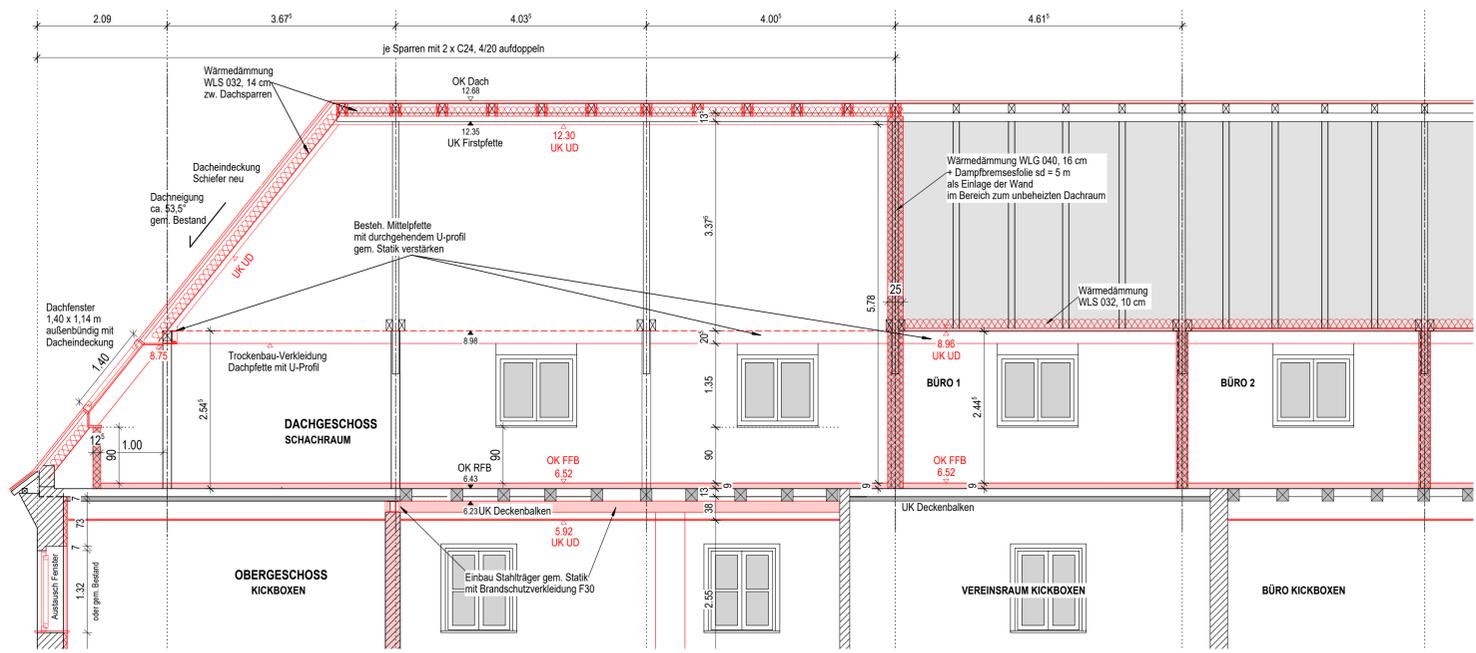


ALTBAU - BÜRGERHAUS - Querschnitt D-D



ALTBAU - BÜRGERHAUS - Teilschnitt E-E

**Stahlkonstruktion als Fluchtstiege + Übergang Neubau/Altbau**  
 Verkehlst: 5 kN/m<sup>2</sup>  
 Holmst: 1 kN/m

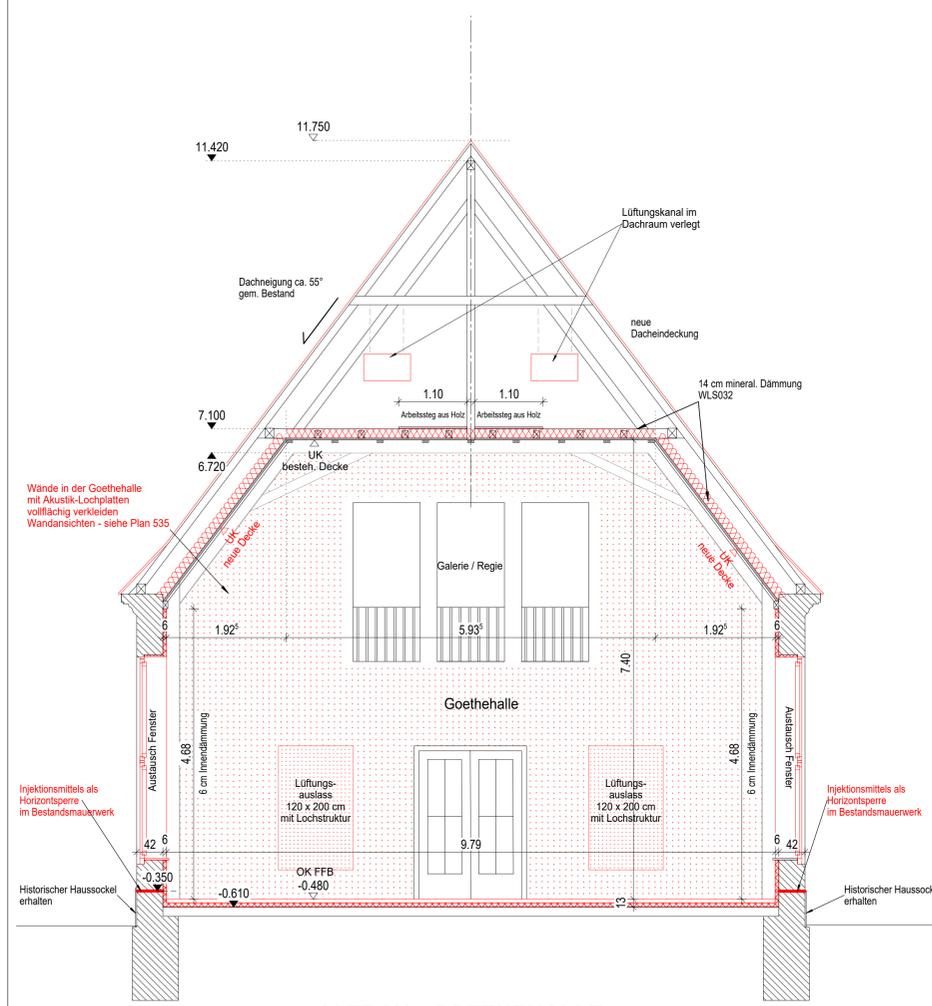
Stahlrahmen: verzinkt, zusammen geschweißt bzw. geschraubt  
 - Wägen aus U-Profilen gem. Statik  
 - Stützen und Podestbalken aus H-Profilen gem. Statik

Stufen bzw. Podeste: aus Stahl, verzinkt  
 - Stiegen/Auflauf: siehe Schnitt unten oder Grundrisse  
 - Stufen 120 x 30 cm aus Gitterrost 30 x 10 mm, R10; Verbindung mit Wägen durch Auflagerwinkel

Sperrenbalken: aus Stahl, verzinkt, Höhe 1 m ü. OK Stufe/Podest  
 - Pfosten aus Stahlrohr Ø ca. 45 mm gem. Statik  
 - direkt auf der Wange montieren  
 - Füllung aus Stahlstäben Ø ca. 12 mm, Abstand <= 120 mm

2 x Handlauf: aus Rundstahl, verzinkt Ø ca. 30 - 40 mm  
 Montagehöhen: siehe Schnitt unten

**Achtung!**  
 - Mindestbreite im Licht 1,20 m Gesamtbreite eines Treppenaufbaues einsch. Geländer jedoch max. 135 cm  
 - Abstand zw. Geländern mind. 5 cm



ALTBAU - GOETHEHALLE  
 Querschnitt F-F

**AUFBAUTEN - GOETHEHALLE**

**Dachaufbau Goethehalle**  
 NEU Schiefer als Dachendeckung (entspr. Bestandsdach)  
 NEU Schalung  
 NEU Unterspannbahn als diffusionsoffene Funktionsebene  
 Belüftungsraum  
 NEU Mineralwolle DZ/DI WLS 032 als Zwischensparrendämmung 140 mm  
 darunter PE-Folie luftdicht verklebt als Dampfbremse mit sd-Wert gemäß DIN 4108-3  
 BESTAND Holzendeckung

**Achtung!** Falls die Hallendecke nach Bedarf aufzubereiten ist, müssen die historischen Deckenbalken zum Wiedereinbau gesichert werden! Der neue Deckenputz muss entspr. historischem Putz hergestellt werden

**Außenwand-Aufbau Goethehalle**  
 NEU Außenputz (entspr. bestehender Putzstruktur umzusetzen)  
 BESTAND Mauerwerk 42 cm  
 NEU mineralische Dämmung 6 cm  
 Innenputz (entspr. historischer Putzstruktur!)

**Boden Aufbau Goethehalle Sportboden mit z.B. Uponor Siccus Sport oder glw.**  
 0,4 cm Linoleum  
 2 x 0,9 cm Birkenperspähholz  
 1,0 bis 2,0 cm Elastischschicht gem. Vorgabe des Herstellers  
 0,02 cm Trennfolie  
 0,02 cm Hartfaserplatte  
 2,5 cm FB-Heizung (z.B. Uponor Siccus Sport)  
 6,0 cm EPS Hartschaum WLG 035  
 0,5 cm Abdichtung, radon dicht  
 Ausgleichsschicht nach Bedarf  
 ca. 13 cm Aufbau  
 Bestandsrohdboden

**Boden Aufbau Goethehallenbereich**  
 1,0 cm Linoleum + Kleber + Ausgleichspackel  
 2,5 cm Trockenestrich  
 0,02 cm Trennfolie  
 2,5 cm FB-Heizung (z.B. Uponor Siccus)  
 6,0 cm EPS Hartschaum WLG 035  
 0,5 cm Abdichtung, radon dicht  
 Ausgleichsschicht nach Bedarf  
 ca. 13 cm Aufbau  
 Bestandsrohdboden

**AUFBAUTEN - Bürgerhaus**

**Dachaufbau Bürgerhaus**  
 NEU Schiefer als Dachendeckung (entspr. Bestandsdach)  
 NEU Schalung  
 NEU Unterspannbahn als diffusionsoffene Funktionsebene  
 Belüftungsraum  
 NEU Mineralwolle DZ/DI WLS 032 als Zwischensparrendämmung 140 mm  
 darunter PE-Folie luftdicht verklebt als Dampfbremse mit sd-Wert gemäß DIN 4108-3  
 NEU Gipskartondecke 12,5 mm mit UK

**Außenwand-Aufbau Bürgerhaus**  
 NEU Außenputz (entspr. bestehender Putzstruktur umzusetzen)  
 BESTAND Mauerwerk 42 cm  
 NEU mineralische Dämmung 6 cm  
 Innenputz (entspr. historischer Putzstruktur!)

**Boden Aufbau Erdgeschoss Bürgerhaus - Bereich der neuen Betonbodenplatte**  
 ca. 1,0 cm Linoleum mit Kleber oder Fliesen  
 (0,2 cm Verbundabdichtung nur für Bereiche mit Fliesen)  
 7,5 cm Zement-Heizestrich  
 (mind. 4,5 cm Überdeckung ü. FB-Heizung 17mm)  
 2,0 cm Heizungsplatten als Trittschalldämmung  
 z.B. Uponor Tacker  
 0,02 cm Trennfolie  
 9,0 cm EPS Hartschaum WLG 035  
 0,5 cm Abdichtung Bitumenschweißbahn  
 ca. 20 cm Aufbau  
 15 cm neuer Betonboden

**Boden Aufbau 1. Obergeschoss Bürgerhaus Sportboden mit z.B. Uponor Siccus Sport oder glw.**  
 0,4 cm Linoleum  
 2 x 0,9 cm Birkenperspähholz  
 1,0 bis 2,0 cm Elastischschicht gem. Vorgabe des Herstellers  
 0,02 cm Trennfolie  
 0,02 cm Hartfaserplatte  
 2,5 cm FB-Heizung (z.B. Uponor Siccus)  
 1,0 cm Trittschalldämmung  
 1,8 cm OSB-Platte Typ 3 gem. Statik  
 Ausgleichsschicht nach Bedarf  
 ca. 9 cm Aufbau  
 Bestandsrohdboden

**Boden Aufbau 1. Obergeschoss Bürgerhaus Sportboden mit z.B. Uponor Siccus Sport oder glw.**  
 0,4 cm Linoleum  
 2 x 0,9 cm Birkenperspähholz  
 1,0 bis 2,0 cm Elastischschicht gem. Vorgabe des Herstellers  
 0,02 cm Trennfolie  
 0,02 cm Hartfaserplatte  
 2,5 cm FB-Heizung (z.B. Uponor Siccus Sport)  
 1,0 cm Trittschalldämmung  
 1,8 cm OSB-Platte  
 Ausgleichsschicht nach Bedarf  
 ca. 9 cm Aufbau  
 Bestandsrohdboden

**Boden Aufbau Dachgeschoss Bürgerhaus**  
 1,0 cm Linoleum mit Kleber oder Fliesen  
 (0,2 cm Verbundabdichtung nur für Bereiche mit Fliesen)  
 2,5 cm Trockenestrich  
 0,02 cm Trennfolie  
 2,5 cm FB-Heizung (z.B. Uponor Siccus)  
 1,0 cm Trittschalldämmung  
 2,8 cm OSB-Platte Typ 3 gem. Statik  
 Ausgleichsschicht nach Bedarf  
 ca. 9 cm Aufbau  
 Bestandsrohdboden

**LEGENDE:**

BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	STW	SANITÄRTRENNWAND
DB	DECKE KERNBOHRUNG	UK	UNTERKANTE
RFB	ROHFUSSBODEN	UKD	UNTERKANTE DECKE
RD	ROHDECKE	UKRD	UNTERKANTE ROHDECKE
FBE	FUSSBODENEINLAUF	WS	WANDSCHLITZ
FFB	FERTIGFUSSBODEN	WA	WANDAUSSPARUNG
FBD	FUSSBODENDURCHBRUCH	WB	WAND KERNBOHRUNG
GLA	GRUNDLEITUNGSAUSLASS	T30/RS	FEUERSCHUTZ-/RAUCHSCHUTZTÜR
D	TÜR DICHTSCHLIESSEND	D	TÜR DICHTSCHLIESSEND
OKD	OVERKANTE DECKE	NB	TÜR NASSBESTÄNDIG
OKF	OVERKANTE FERTIG	SSK 2	TÜR SCHALLSCHUTZKLASSE 2-32 dB
OKFFB	OVERKANTE FERTIGFUSSBODEN	W112	TROCKENBAUWAND
OKS	OVERKANTE SOHLE	W115	TROCKENBAUWAND
OUm.Ö	OVERLICHT (SATINIERT) / MIT OFFNER	W116	TROCKENBAUWAND MIT INSTALLATION
RFB	ROHFUSSBODEN		2 Ständer, 2x beplankt
RF	REGENFALLROHR		2 Ständer mit Abstand, 2x beplankt

Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

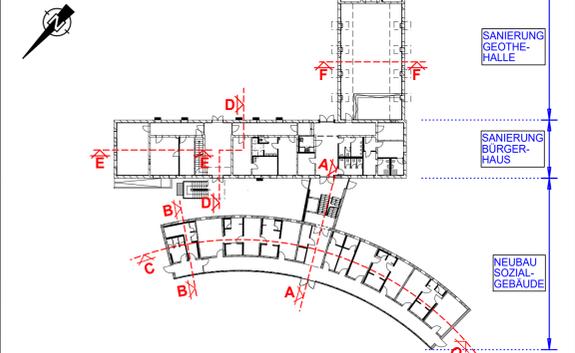
Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmaße ab OKFFB.  
 Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.  
 Abmessungen und Ausprägungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Statik- u. Schalplänen herzustellen.  
 Die Bodenplatte und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits- u. Dehnfügen zwischen den Stahlbetonteilen sind entsprechend bautechnischer Forderung nach DIN zu verbinden.  
 Die Auflagen der Baugenehmigung, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

	ALTBAU NEU		STAHLBETON		HÖHENBEZUG		OKFFB
	MAUERWERK		nach Stat. Berechnung		TÜR-NUMMER		OKRFB
	tragend				SONDERFORDERUNG		
	BETON, UNBEWEHRT		ESTRICH		DECKENDURCHBRUCH		
					KERNBOHRUNG DECKE		
					WAND DURCHBRUCH		
					SCHLITZ / AUSSPARUNG		
					ROLLADENKASTEN		
					GESOND. WÄRMESCHUTZVERGLASUNG		
					STATISCHE BERECHNUNG		
					TEXT PLANUNG HLS		
					TEXT PLANUNG ELT		
					ÄNDERUNG LT. INDEX IN TABELLE		

Raumstempel		Fußbodenbeläge		Deckenbeläge	
Nr.	Nutzung		Linoleum		GKB = Gipskartonplatte
	Raum-Fläche		Fliesen		GKB I = imprägniert / Feuchtraum
	Raum-Umfang		Betonspachtel		Akustikdecke
	FB-Belag		Epoxidharz		RD = Rohdecke mit Anstrich bzw. Putz
	Deckenbelag		Anstrich		GKB F30 = Gipskartondecke F30
			Sportboden		F90-WD = Wärmedämmung an Decke F90AB

Einbauteile in Betondecke

**Übersichtsplan**



INDEX	ÄNDERUNGSERGÄNZUNGEN	DATUM	BEARB./GEZ.
D			
C			
B			
A			

Planverfasser	fugmann architekten gmbh Eisenbahnstraße 1 08223 Falkenstein/Vogtland info@fugmann-architekten.de Tel 03745 743 0		fugmann architekten
Projekt	Sanierung und Modernisierung Goethehalle und Bürgerhaus sowie Errichtung eines Anbaus Johann-Sebastian-Bach-Straße 28A, 08233 Treuen Gemarkung Treuen, Flurstück-Nr. 1218/2		
Bauherr	Stadtverwaltung Treuen Markt 7 08233 Treuen		
Zeichnung	<b>Ausbauplan</b> Schnitte D-D, E-E und F-F		
Leistungsphase	Höhenordnung		
Ausführungsplanung	OK FFB EG = 0,00 = 458,08 m		
bearbeitet	FU	Projekt-Nr.	2015-44
gezeichnet	ST	Maßstab (im Original)	1:50
		Datum	03.04.2024
		Zeichn.-Nr.	512
		Index	B
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Genehmigung des Planers. Bei Missbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.	Entwurfsvorleser	Auftraggeber	
	Unterschrift	Unterschrift	